

Offener Brief an den Landesvorstand von Bündnis 90 / Die Grünen Baden-Württemberg und den Kreisvorstand von Bündnis 90 / Die Grünen Tübingen!

Liebe Sandra, lieber Oliver, liebe Mitglieder des Kreisvorstands Bündnis 90 / Die Grünen Tübingen,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Mit diesem Artikel beginnt unser Grundgesetz. Damit stellt die Würde des Menschen den obersten Verfassungsgrundsatz dar und ist Maßstab für die Legislative, die Exekutive und die Judikative in unserem Staat. Danach hat alle staatliche Gewalt ihr Handeln auszurichten. Artikel 2 GG macht ebenso eine klare Aussage: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“

Die jüngste Äußerung von Boris Palmer, einem Mitglied eures Landesverbandes Baden-Württemberg bzw. des Kreisverbandes Tübingen, zeigt allerdings, dass er die Bedeutung des Artikels 1 unseres Grundgesetzes nicht verstanden hat. Im Gegenteil, er negiert geradezu die Intention des Art. 1 GG. Seine Äußerung im Fernsehen zur medizinischen Behandlung von älteren Menschen während der Corona-Krise, Zitat: „Ich sag es Ihnen mal ganz brutal: Wir retten in Deutschland möglicherweise Menschen, die in einem halben Jahr sowieso tot wären“, birgt nicht nur erhebliche Zweifel hinsichtlich seiner Mitgliedschaft bei Bündnis 90 / Die Grünen, sondern zeigt in aller Deutlichkeit, welche Geisteshaltung dahinter steckt. Diese Geisteshaltung ist dem Wesen nach Sozialdarwinismus pur und ist mit allen Mitteln strikt abzulehnen. Die jüngste Äußerung und viele der früheren Äußerungen des Oberbürgermeisters von Tübingen, sind in keiner Weise mit den Grundsätzen und der Programmatik unserer Partei Bündnis 90 / Die Grünen vereinbar - die sich dezidiert für Menschenwürde und Menschenrechte einsetzt. Im Gegenteil, sie widersprechen dem Grundkonsens und den Grundwerten von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN!

Der breite Widerspruch und die bundesweiten Proteste von zahlreichen Mitglieder und Funktionsträger*innen von Bündnis 90 / Die Grünen, bis hin zum Statement unserer Bundesvorsitzenden Annalena Baerbock, haben gezeigt, dass Boris Palmer nicht für die Partei Bündnis 90 / Die Grünen spricht und keinerlei Unterstützung für seine menschenfeindlichen und menschenverachtenden Vorstellungen hat. Er verstößt mit seiner jüngsten Äußerung, so auch bei vielen seiner früheren Äußerungen, ganz klar gegen §7 Abs. 2 der Bundessatzung von Bündnis 90 / Die Grünen, wonach es zur Pflicht eines Mitglieds gehört „Den Grundkonsens von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die in den Programmen festgelegten Ziele zu vertreten.“

Dabei ist es unerheblich, dass er sich nach seinen parteischädigenden und teilweise menschenfeindlichen Äußerungen, immer wieder als Missverstanden verteidigt oder sich zum Schein entschuldigt, wenn der Druck zu groß wird - wie jetzt auch in diesem Fall wieder geschehen. Das hat Methode und kann zwischenzeitlich als Methode Palmer bezeichnet werden – um nicht andere Vergleiche zu bemühen. Auch seine wiederholten Eskapaden und parteischädigenden Äußerungen in den Themen Migration und Integration, seine Sicht auf Geflüchtete, oder die Verharmlosung von Rassismus, zeigen deutlich, dass die Partei Bündnis 90 / Die Grünen längst nicht mehr seine politische Heimat ist. Mit seinen Äußerungen spaltet er die Gesellschaft, simplifiziert gesellschaftliche Probleme und betreibt immer wieder Propaganda gegen Schwächere. Es ist müßig hier jetzt die parteischädigenden Äußerungen der letzten Jahre aufzuzählen. Fakt ist, er ist unbelehrbar und genießt anscheinend den Medienrummel, den er mit seinem parteischädigenden Handeln immer wieder provoziert.

Die Bundessatzung der von Bündnis 90 / Die Grünen sieht keine Möglichkeit für ein direktes Parteiordnungsverfahren oder Parteiausschlussverfahren für die Bundespartei vor. Die Zuständigkeiten für Parteiordnungsverfahren oder Parteiausschlussverfahren obliegen dem zuständigen Landesverband bzw. Kreisverband, in dem die betroffene Person Mitglied ist. Somit seid ihr im Fall von Boris Palmer zuständig. In diesem Zusammenhang danken wir euch für die klaren Worte und zu eurer öffentlichen Erklärung. Allerdings bringen Distanzierungen und Proteste im Falle von Boris Palmer nichts mehr, wie es scheint.

Aus diesem Grunde möchten wir euch als Bündnisgrüne Unterzeichner*innen dieses offenen Briefes bitten, als zuständige Organe, alle eure politischen und rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um diesen politischen Geisterfahrer alsbald aufzuhalten. Ihr seid qua Zuständigkeit diejenigen, die ein notwendiges Parteiordnungsverfahren oder Parteiausschlussverfahren initiieren und durchführen müssen. Genau darum bitten wir Euch, um weiteren Schaden abzuwenden!

Erstunterzeichner*innen:

Özcan Mutlu, KV Berlin-Mitte
Gollaleh Ahmadi, KV Berlin-Spandau
Enad Altaweel, Friedrichshain-Kreuzberg
Cengiz Akca, KV Berlin-Mitte
Gökhan Akgün, KV Steglitz-Zehlendorf
Dogan Azman, KV Berlin-Mitte
Aida Baghernejad, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Canan Bayram, MdB KV Friedrichshain-Kreuzberg
Astrid Bialluch-Lui, KV Tempelhof-Schöneberg
Patrick Berg, KV Berlin-Neukölln
Jochen Biedermann, KV Berlin-Neukölln
Svenja Borgschulte, KV Berlin-Pankow
Behzad Borhani, KV Gießen
Jana Brix, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Philipp Bruck, MdBB KV Bremen Links der Weser
Erdal Caglar, KV Tempelhof-Schöneberg
Ülkü Mustafa Caner, KV Berlin-Mitte
Elife Caner, KV Tempelhof-Schöneberg
Eray Ceylan, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Sülmez Dogan, MdBB KV Bremerhaven
Simone Drews, KV Berlin Tempelhof-Schöneberg
Balthasar Duisberg, KV Berlin-Mitte
Livia Ehlert, KV Berlin-Mitte
Gudrun Eickelberg, KV Bremen-Nordost
Tülin Ergüdar, KV Berlin-Mitte
Jannis Ernesti, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Annkatrin Esser, KV Tempelhof-Schöneberg
Charlotte Förster-Baldenius, KV Neukölln
Vasili Franco, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Nina Freund, KV Tempelhof-Schöneberg
Karl-Heinz Garcia Bergt, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Philmon Ghirmai, KV Berlin-Neukölln
Lennard Gottmann, KV Berlin-Mitte
Jonas Graeber, KV Osnabrück-Stadt
Julian Grund, KV Berlin-Mitte
Vera Günther, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Charlotte Grupp, Grüne Jugend Bremen
Johanna Haffner, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Thore Hagemann, KV Berlin-Neukölln
Madeleine Henfling MdL, KV Ilm-Kreis
Björn Hesse, KV Berlin-Mitte
Arno Hoffmann, KV Neukölln
Marlene Jahn, KV Berlin-Spandau
Sarah Jerminus, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Natascha Kader, KV Frankfurt am Main
Heike Kähler, KV Berlin-Mitte
Nihat Kalkan, KV Friedrichshain-Kreuzberg

Bernhard Kern, KV Frankfurt am Main
Demet Kilic, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Nejdet Kilic, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Katrin Langensiepen MdEP, Regionalverband Hannover
Fabian Laute, KV Steglitz-Zehlendorf
Nicole Ludwig, MdA KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Fiona Macdonald, KV Berlin-Mitte
Dorothee Marquardt, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Karim Sven Mekarides, KV Berlin-Mitte
Johannes Mihram, KV Berlin-Mitte
Ario Mirzaie, KV Berlin-Mitte
Evalotte Mohren, KV Berlin-Mitte
Martin Ohrndorf, Grüne Jugend Bremen
Fritz Oldenburg, KV Berlin-Mitte
Mathias Oomen, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Arif Koray Özbagci, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Mustafa Kemal Öztürk, MdBB KV Bremen Mitte-Östliche Vorstadt
Nezaket Kirazli, KV Berlin-Reinickendorf
Julian Pahlke, KV Hannover
Jens Parker, KV Osnabrück-Stadt
Gülseren Pesman, KV Tempelhof-Schöneberg
Maike Pfuderer, KV Stuttgart
Magnus Raab, KV Tempelhof-Schöneberg
Leopold Raab, KV Tempelhof-Schöneberg
Stina Reichardt, Grüne Jugend Bremen
Stefanie Remlinger, MdA KV Berlin-Pankow
Maya Richter, KV Marzahn-Hellersdorf
Astrid Rothe-Beinlich MdL, KV Erfurt
Silvia Rothmund, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Henrik Rubner, KV Berlin-Mitte
Jutta Schauer-Oldenburg, KV Berlin-Mitte
Till Schierer, Grüne Jugend Bremerhaven
Florian Schmidt, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Dirk Schmidtman, KV Bremen-Nordost
Markus Schopp, KV Berlin-Mitte
Claudia Schulte, KV Friedrichshain-Kreuzberg
Ursula Schulze-Aboubacar, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Selma Tabak, KV Berlin-Mitte
Fabian Taute, KV Links der Weser
Franziska Tell, Grüne Jugend Bremen
Laura Wahl, MdL KV Erfurt
Dieter Wallstaff, KV Berlin-Spandau
Julius Walther, KV Bremen Links der Weser
Daniela Wannemacher, KV Berlin-Neukölln
Fabio Wasilewski, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Sebastian Weise, KV Charlottenburg-Wilmersdorf
Vivian Weitzl, KV Berlin-Neukölln
Alexandra Werwath, KV Bremen-Mitte
Santina Wey, KV Tempelhof-Schöneberg
Svea Witt, Grüne Jugend Bremen
Stipo Zeba, KV Berlin-Mitte
Justiz Zimmermann, KV Berlin-Pankow
Nils-Eyk Zimmermann, KV Berlin-Mitte
u.a.